

**Commission des sites et monuments nationaux (« COSIMO »)**

\*\*\*

**Vu la loi modifiée du 18 juillet 1983 concernant la conservation et la protection des sites et monuments nationaux ;  
Vu le règlement grand-ducal du 14 décembre 1983 fixant la composition et le fonctionnement de la Commission des sites et monuments nationaux ;**

Attendu que l'immeuble se caractérise comme suit :

Am Ortsrand des Dorfes Alzingen befindet sich an der Gablung der rue de Syren mit der rue de l'Ecole ein bescheidenes Kleinbauernhaus. Das Gebäude liegt nicht direkt an der Straße, sondern ist durch einen kleinen Vorgarten leicht nach hinten versetzt. Zwischen einem gut erhaltenen typischen Bauernhaus und einem herrschaftlichen Wohnhaus gelegen, unterstreicht das Gebäude den dörflichen Charakter des Ortes.

Das Gebäude besteht aus einem kleinen Wohnhaus und zwei auf der Rückseite angebauten Scheunen welche sich dem länglich gezogenen Verlauf des Grundstücks anpassen. Der Ursprung des Wohnhauses liegt im späten 19. Jahrhundert, Anfang des 20. Jahrhunderts. Weder in der Ferraris-Karte, noch im Urkatasterplan ist die Form des Gebäudes verzeichnet.

Ursprünglich stand auf dem Grundstück ausschließlich das bescheidene Wohnhaus, welches nach einem Bombentreffer im Zweiten Weltkrieg umgebaut wurde. Die Hauptfassade zur rue de Syren ist zweiachsig angelegt, die Haustür befindet sich in der rechten Achse. Die Fassade wurde durch Fensterumrandungen aus Beton ergänzt. Da das Wohnhaus relativ klein war, wurde das Dach durch eine große Dreiecksgiebel-Gaube, mit einem weiteren Fenster erweitert. Die Luftaufnahme aus dem Jahre 1951 lässt darauf schließen, dass zu diesem Zeitpunkt ebenfalls die Scheunen auf der Rückseite des Gebäudes angebaut wurden.

Im linken Giebel gibt es weitere Fensteröffnungen und eine separate Eingangstür, welche den direkten Zugang zur Scheune ermöglicht.

Obwohl die Fassaden im Laufe der Jahre stark verändert wurden, blieben im Innern des Hauses die Grundstrukturen größtenteils erhalten (AUT) (CHA). So besteht die Decke zwischen dem Erdgeschoss und der ersten Etage aus Holz und ist mit dem originalen Parkett belegt. Neben den originalen Zimmertüren wurde die Holztreppe zum Obergeschoss ebenfalls erhalten. Im ersten Obergeschoss findet man außerdem einen Teil der „Haascht“.

Die ehemalige Eingangstür des Gebäudes wurde erhalten und wird aktuell als Trennung zwischen dem Wohnhaus und der Scheune genutzt.

**La COSIMO émet avec 6 voix et 1 abstention un avis défavorable pour une protection nationale de l'immeuble sis 19, rue de Syren à Alzingen (no cadastral 841/2557). 5 voix s'expriment en faveur d'une inscription à l'inventaire supplémentaire.**

Christine Muller, Marc Schoellen, Matthias Paulke, Andrea Rumpf, Max von Roesgen, John Voncken, Anne Greiveldinger, Christian Ginter, Claude Schuman, Jean Leyder, Sala Makumbundu, Christina Mayer.

Luxembourg, le 6 février 2019